

# Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“

– Der Verbandsvorsteher –



## PRESSEMITTEILUNG

12. Februar 2014

### Inbetriebnahme der Abwasserdruckleitung Biesenthal-Bernau

Nach rund neunmonatiger Bauphase wurde am Dienstag, den 11. Februar 2014 im Hauptpumpwerk in Biesenthal die Abwasserdruckleitung von Biesenthal nach Bernau offiziell in Betrieb genommen. Verbandsvorsteher des WAV „Panke/Finow“, Herr Hubert Handke und der stellvertretender Verbandsvorsteher André Nedlin übergaben gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Biesenthal André Stahl die neue Abwasserdruckleitung als Teil eines Neubaus von drei Pumpwerken an die Öffentlichkeit.

André Stahl war glücklich über die schnelle Umsetzung des Projekts. „Ich danke allen Beteiligten, für die zügige Abarbeitung der Aufgabe“, sagte er bei der feierlichen Inbetriebnahme. Am Bau der insgesamt 9,9 km langen Abwasserdruckleitung waren folgende Firmen beteiligt: die Botana Grimmen GmbH, Teich Tief & Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG, die TRP-Bau GmbH und die Alther Pumpen GmbH. Die Auftragsumme für die reinen Baukosten wurde vom WAV insgesamt mit 2.742.000 EUR benannt.

„Damit steht nicht nur eine der wichtigsten und größten Investitionsmaßnahmen in den letzten Jahren vor dem Abschluss“, erklärte Hubert Handke. „Mit der Inbetriebnahme der Druckleitung wird auch die seit den 80er Jahren bestehende und mehrfach erweiterte Kläranlage, die in den vergangenen Jahren immer wieder für eine starke Geruchsbelästigung in Biesenthal sorgte, außer Betrieb gesetzt. Die umliegenden Grundstücke erhalten so eine Aufwertung“, so Hubert Handke weiter.

Verbleiben wird nach Aussagen des WAV dort lediglich ein Hauptpumpwerk mit vorgelagertem Rechengebäude zur mechanischen Vorreinigung der anfallenden Abwässer sowie ein Pufferspeicher, um Spitzenbelastungen abfangen zu können. Das anfallende Abwasser wird über das Leitungsnetz des WAV über Bernau zum Klärwerk in Schönerlinde gefördert.

